

Pressemitteilung

Heidelberg, 10.07.2025

**DRK-Kreisverband
Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.**

Langer Anger 2
69115 Heidelberg
Tel. 06221 9010-0
Fax 06221 9010-60
presse@drk-rn-heidelberg.de
www.drk-heidelberg.de

Erfolgreiche Katastrophenschutzübung des DRK-Kreisverbands Rhein-Neckar/Heidelberg e.V.

Größte Einsatzübung der letzten Jahre stärkt Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz

Der DRK-Kreisverband Rhein-Neckar/Heidelberg e.V. hat vom 4. bis 6. Juli 2025 auf dem Trainingsgelände des TCRH in Mosbach eine großangelegte Katastrophenschutzübung unter dem Namen „GrüMos 2025“ erfolgreich durchgeführt.

Rund 300 Teilnehmende aus verschiedenen Einsatzformationen, darunter Einsatzeinheiten sowie Fachgruppen wie PSNV, Rettungshunde, Personenauskunftstelle und Drohnen, nahmen an der Übung teil. Ziel war es, die Abläufe und Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz zu optimieren und die Schnittstellen zwischen den ehrenamtlichen Einheiten und dem Hauptamt – insbesondere Regelrettungsdienst, Leitende Notärzt*innen und Organisatorische Leiter*innen – zu festigen.

Im Rahmen der mehrtägigen Übung wurden verschiedene realitätsnahe Szenarien wie Tornado, Busunfall, Hausbrand und Gasexplosion simuliert und durch das Team der Notfalldarstellung greifbar. Die Einsatzkräfte mussten dabei komplexe Aufgaben bewältigen, die eine effektive Koordination sowie eine strukturierte Versorgung der Betroffenen verlangten.

Durch das intensive gemeinsame Training konnten die Teilnehmenden nicht nur ihre Einsatzbereitschaft erhöhen, sondern auch wertvolle Einblicke in die Arbeitsweisen und Möglichkeiten der jeweils anderen Gruppen gewinnen. So wurden sowohl die Zusammenarbeit als auch das gegenseitige Verständnis gestärkt – wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Bewältigen von Großschadenslagen.

Im Anschluss an die Übung beginnt nun eine detaillierte Auswertung, um Erfahrungen und Erkenntnisse für die Vorbereitung auf zukünftige reale Einsätze nutzbar zu machen. Angesichts zunehmender globaler Herausforderungen unterstreicht die Übung eindrucksvoll die Bedeutung regelmäßiger und umfassender Katastrophenschutztrainings.

Die internationale Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung ist mit nationalen Gesellschaften in 191 Ländern die größte humanitäre Organisation der Welt.

**Ansprechpartner
Kommunikation/Marketing
Referat
Tel. 06221 9010-77
presse@drk-rn-heidelberg.de**

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**
· Menschlichkeit
· Unparteilichkeit
· Neutralität
· Unabhängigkeit
· Freiwilligkeit
· Einheit
· Universalität